

**Modulhandbuch des  
Masterstudiengangs Klinische  
Psychologie und Psychotherapie  
an der Goethe-Universität Frankfurt  
vom 26.04.2022**



# Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen:

KliPPsMSc 1: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre .....	3
KliPPsMSc 2: Vertiefte Praxis der Psychotherapie I - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-1 .....	4
KliPPsMSc 3: Vertiefte Praxis der Psychotherapie II - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-2 .....	5
KliPPsMSc 4: Psychologische Diagnostik: Vertiefung für Psychotherapeut*innen .....	6
KliPPsMSc 5: Vertiefung der Forschungsmethodik für Psychotherapeut*innen .....	7
KliPPsMSc 6: Psychologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen .....	8
KliPPsMSc 7: Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation.....	9
KliPPsMSc 8: Vertiefte Praxis der Psychotherapie III - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-3 .....	10
KliPPsMSc 9: Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung .....	11
KliPPsMSc 10: Angewandte Praxis der Psychotherapie - Berufsqualifizierende Tätigkeit III-1. (Übungspraktika; stationär).....	12
KliPPsMSc 11: Angewandte Praxis der Psychotherapie - Berufsqualifizierende Tätigkeit III-2 – (Ambulante Therapien) – Vertiefung mit Selbstreflexion/Unterricht mit Patient*innen/ Fallseminar .....	13
KliPPsMSc 12: Masterarbeit .....	14
Modulübersichtsplan .....	15
Impressum .....	16

<b>KliPPsMSc1</b>	<b>Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>11 CP (insg.) =330 h</b>				<b>5 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 5 SWS / 75 h	<b>Selbststudium</b> 255 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Aufbauend auf dem Überblick über die Störungs- und Verfahrenslehre aus dem Bachelorstudium vertieft dieses Modul die Störungs- und Verfahrenslehre. Die Prinzipien psychotherapeutischer Behandlung werden sowohl in Bezug auf spezifische Störungen, über die Lebensspannen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, im höheren Lebensalter) besondere Zielgruppen wie Menschen mit Behinderung und Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und bezogen auf unterschiedliche Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie, Notfall- und Krisensituationen) vorgestellt. Besonders eingegangen wird auf die Verarbeitung diagnostischer Informationen, Einbeziehung sozialer und kultureller Faktoren, sowie Berücksichtigung entwicklungspsychopathologischer Aspekte in einer individualisierten Fallkonzeption und Behandlungsplanung des Behandlungsprozesses. Die Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer psychotherapeutischer Ansätze werden besonders berücksichtigt.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Kenntnisse über psychische Störungen und psychische Faktoren körperlicher Erkrankungen, die klassifikatorische und dimensionale Diagnostik, der wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren, Methoden und Techniken. Fähigkeit zur Rezeption und kritischen Reflexion von wissenschaftlichen Störungsmodellen und Behandlungsmodellen. Kenntnisse über Indikation, Möglichkeiten und Grenzen sowie störungsspezifische Besonderheiten und Behandlungserfordernisse und -möglichkeiten. Grundlegende Kompetenzen zur individuellen Diagnostik, Indikationsstellung, Fallkonzeption und Behandlungsplanung.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					KliPPsMSc / Fachbereich 05			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jährlich beginnend im Wintersemester			
<b>Dauer des Moduls</b>					Ein Semester			
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>					Seminar: regelmäßige, aktive Teilnahme			
<b>Leistungsnachweise</b>					Seminar: Je von Dozierenden zu definierende spezifische Studienleistungen. Möglich sind Referat oder Protokoll oder Hausarbeit			
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Vorlesung, Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch oder Englisch			
<b>Modulprüfung</b>					Form			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre I	V	2	4	X			
	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II	S	3	7	X			
	Modulprüfung				X			
	Summe		5	11				

<b>KliPPsMSc2</b>	<b>Vertiefte Praxis der Psychotherapie I - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-1</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>5 CP (insg.) =150 h</b>				<b>3 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 3 SWS / 45 h</b>	<b>Selbststudium 105 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
<p>In den Projektseminaren (gemäß §10 der PsychThApprO) werden grundlegende Fertigkeiten in der therapeutischen Gesprächsführung und Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen vertiefend erarbeitet und praxisbezogen in Rollenspielen eingeübt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Interventionen und therapeutische Kompetenzen ausführlich auch im Beispiel konkreter Behandlungen der Ambulanzen für Forschung und Lehre vorgestellt. Im Sinn einer patientenorientierten Lehre werden grundlegende Fertigkeiten in der Gesprächsführung, im Aufbau einer therapeutischen Beziehung, und der praktischen Durchführung von psychotherapeutischen Methoden aus mehreren wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren angeboten und eingeübt. In Vertiefung I werden psychotherapeutische Verfahren und Methoden für die Behandlung von Erwachsenen eingeübt. Hierbei können auch psychotherapeutische Verfahren und Methoden bei besonderen Patientengruppen (Psychotherapie im höheren Lebensalter, klinische Neuropsychologie, Verhaltensmedizin/Psychosomatik) und neuere Ansätze (digitale Medien, Positive Psychotherapie) vermittelt werden.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Entwicklung von Handlungskompetenzen in wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Ausübung heilkundlicher Psychotherapie bei Erwachsenen und besonderen Patientengruppen und in besonderen Behandlungskontexten.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				KliPPsMSc / Fachbereich 05				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Jährlich beginnend im Wintersemester				
<b>Dauer des Moduls</b>				Ein Semester				
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige aktive Teilnahme, auch an praktischen Übungen wie bspw. Rollenspielen				
<b>Leistungsnachweise</b>				Je von Dozierenden zu definierende spezifische Studienleistungen. Möglich sind Referat oder Protokoll oder Hausarbeit				
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Projektseminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Deutsch oder Englisch				
<b>Modulprüfung</b>				Form				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Projektarbeit (4-8 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)				
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Vertiefte Praxis der Psychotherapie I	PS	3	5	X			
	Modulprüfung				X			
	Summe		3	5				

<b>KliPPsMSc3</b>	<b>Vertiefte Praxis der Psychotherapie II - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-2</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>5 CP (insg.) =150 h</b>				<b>3 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 3 SWS / 45 h</b>	<b>Selbststudium 105 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
	In den Projektseminaren (gemäß §10 der PsychThApprO) werden grundlegende Fertigkeiten in der therapeutischen Gesprächsführung und Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen vertiefend erarbeitet und praxisbezogen in Rollenspielen eingeübt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Interventionen und therapeutische Kompetenzen ausführlich auch am Beispiel konkreter Behandlungen der Ambulanzen für Forschung und Lehre vorgestellt. Im Sinn einer patientenorientierten Lehre werden grundlegender Fertigkeiten in der Gesprächsführung, im Aufbau einer therapeutischen Beziehung, und der praktischen Durchführung von psychotherapeutischen Methoden aus mehreren wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren angeboten und eingeübt. In Vertiefung II werden psychotherapeutische Verfahren und Methoden für die Behandlung von Erwachsenen eingeübt. Hierbei können auch psychotherapeutische Verfahren und Methoden bei besonderen Patientengruppen (Psychotherapie im höheren Lebensalter, klinische Neuropsychologie, Verhaltensmedizin/Psychosomatik) und neuere Ansätze (digitale Medien, Positive Psychotherapie) vermittelt werden.							
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
	Entwicklung von Handlungskompetenzen in wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Ausübung heilkundlicher Psychotherapie bei Erwachsenen und besonderen Patientengruppen und in besonderen Behandlungskontexten.							
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
	Keine.							
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme, auch an praktischen Übungen wie bspw. Rollenspielen					
<b>Leistungsnachweise</b>			Je von Dozierenden zu definierende spezifische Studienleistungen. Möglich sind Referat oder Protokoll oder Hausarbeit					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Projektseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Projektarbeit (4-8 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Vertiefte Praxis der Psychotherapie II	PS	3	5	X			
	Modulprüfung				X			
	Summe		3	5				

<b>KliPPsMSc4</b>	<b>Psychologische Diagnostik: Vertiefung für Psychotherapeut*innen</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) =240 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
<p>In der Vorlesung „Prinzipien psychologischer Begutachtung und Dokumentation“ sollen die Grundlagen (Rechtlicher Rahmen, Rolle des Gutachters, Entscheidungsmodelle, etc.) und Prinzipien (Auftragsannahme, Hypothesenbildung, Datenerhebung, Befundstellung, Aufbau und Gliederung, etc.) des psychologischen Begutachtungsprozesses vermittelt werden. Es werden die Konzepte psychologischer Diagnostik und Entscheidungen vermittelt und auf die Anwendung von Klassifikationssystemen psychischer Störungen in der diagnostischen Praxis eingegangen. Dabei wird auf die besonderen Anforderungen an Gutachten und Dokumentation in der Psychotherapie eingegangen einschließlich von Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder zum Grad der Schädigung. Die Studierenden sollen die Möglichkeit haben, aus verschiedenen inhaltlichen Themenbereichen zu wählen.</p> <p>Im Praktikum „Diagnostik und Dokumentation“ werden das Erstellen von Gutachten zu klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen behandelt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Die Gutachten werden von den Studierenden in Gruppenarbeit erarbeitet und diskutiert.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und die theoretischen Grundlagen der angewandten Diagnostik. Sie erlernen welche Verfahren im Einzelfall durchzuführen sind, wie diese eingesetzt und ausgewertet werden und wie die Ergebnisse zusammenzuführen und zu interpretieren sind. Sie wissen um die Prinzipien und Spezifika verschiedener Anwendungsfelder psychologisch gutachterlicher Tätigkeiten und erkennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenzen und Urteilsfähigkeit. Die Studierenden sollen in der Lage sein, grundlegende Prinzipien der Begutachtung und diagnostischer Entscheidungen im klinisch-psychologischen Bereich wiedergeben zu können. Sie können spezifische Anforderungen an Gutachten und Dokumentation benennen und die Güte von Gutachten und Dokumentationen kritisch beurteilen. Sie erlernen die praktische Erstellung und Präsentation von Gutachten.</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum ist die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung im Anschluss an die Vorlesung.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					KliPPsMSc / Fachbereich 05			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jährlich beginnend im Wintersemester			
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei Semester			
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>					Aktive regelmäßige Teilnahme im Praktikum, auch an praktischen Übungen wie bspw. Rollenspielen			
<b>Leistungsnachweise</b>					Referat oder Hausarbeit oder Protokoll im Praktikum			
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Vorlesung, Praktikum			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch oder Englisch			
<b>Modulprüfung</b>					Form			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (90 Minuten) oder Portfolio oder Hausarbeit (10-15 Seiten)			
		<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	Prinzipien psychologischer Begutachtung und Dokumentation	V	2	4	X			
	Diagnostik und Dokumentation	Pr	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	8				

<b>KliPPsMSc5</b>	<b>Vertiefung der Forschungsmethodik für Psychotherapeut*innen</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>7 CP (insg.) =210 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 150 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen in den Themenbereichen der statistischen Analyseverfahren, der Evaluationsmethoden und der evidenzbasierten Praxis der Psychotherapie. Basierend auf ausgewählten Forschungsdesigns werden statistische Analyseverfahren, darunter klassische multivariate Verfahren (z.B. Regressionsanalyse, Mehrebenenmodelle, logistische Regression) sowie moderne, in der aktuellen psychologischen Forschung häufig verwendete Auswertungsverfahren behandelt und ihre Rezeption anhand von Beispielen aus der klinischen Forschungsliteratur veranschaulicht.</p> <p>Weiterhin werden die Grundlagen der Evaluation vorgestellt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf den speziellen Forschungsdesigns zur Evaluation von Interventionen (z. B. randomisiert-kontrollierte Studien). Auf die Besonderheiten der Bedrohung von unterschiedlichen Formen der Validität und Kontrolle von Störvariablen wird eingegangen. Die messtheoretische Basis von Evaluationsstudien und die Skalierung mit psychometrischen Modellen wird erläutert. Zusätzlich wird die Synthese von Forschungsergebnissen mit Hilfe von Metaanalysen und die Integration der damit gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse in die psychotherapeutische und sonstige angewandte psychologische Tätigkeit behandelt und anhand von Beispielen veranschaulicht.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Lernziele sind Aufbau von Kenntnissen der wissenschaftlichen Evaluation von Interventionen, der Fähigkeit wissenschaftliche Erkenntnisse für die psychotherapeutische oder andere angewandte psychologische Tätigkeit nutzen zu können und forschungsmethodische Grundprinzipien des evidenzbasierten professionellen Handelns von Psychologinnen und Psychologen insbesondere in der psychotherapeutischen Praxis.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					KliPPsMSc / Fachbereich 05			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jährlich beginnend im Wintersemester			
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei Semester			
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar			
<b>Leistungsnachweise</b>					Referat, schriftliche Ausarbeitung oder Bearbeitung von Übungsaufgaben im Seminar.			
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Ein Seminar (Multivariate Verfahren) und eine Vorlesung (Grundlagen der Evaluation) mit jeweils 2 SWS			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch oder Englisch			
<b>Modulprüfung</b>					Form			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur von mindestens 60 Minuten oder eine mündliche Prüfung von 20 Minuten im Anschluss an die Vorlesung oder ein Portfolio.			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Vertiefung der Forschungsmethodik für PsychotherapeutInnen I	S	2	3	X			
	Vertiefung der Forschungsmethodik für PsychotherapeutInnen II	V	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	7				

<b>KliPPsMSc6</b>	<b>Psychologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>7 CP (insg.) =210 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> <b>4 SWS / 60h</b>	<b>Selbststudium</b> <b>150 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
<p>Anhand ausgewählter Theorien und Erkenntnisse der psychologischen Forschung werden die Bezüge zu klinischen Störungen und modernen psychotherapeutischen Behandlungen hergestellt. Beispiele sind Modelle der Wahrnehmungspsychologie (Bewusstsein und Bewusstseinsstörungen, automatischer vs. kontrollierter Verarbeitungsmodus, Aufmerksamkeitsprozesse bei Angststörungen), Lernen und Gedächtnis (intrusive Gedächtnisstörungen bei posttraumatischer Belastungsstörung, Stimmungskongruenz bei Depression), Motivation und Entscheiden (Erwartungs- x Wert Modelle, economic game decisions), Emotions- und Handlungsregulation (Coping und Emotionsregulation bei verschiedenen Störungsbildern, Volition/Selbstkontrolle und Veränderungsmotivation in der Psychotherapie), Entwicklungspsychopathologie (z.B. Risikofaktoren im Kindesalter und deren Auswirkung auf die Entwicklung von Störungen), Persönlichkeitspsychologie (Verhaltensklärung bzw. -vorhersage durch Eigenschaften, Emotion und Persönlichkeit), Sozialpsychologie (grundlegende Theorien wie Dissonanz, Reaktanz oder Attribution und psychische Gesundheit; Interpersonelle Beziehungen und der Einfluss sozialer Gruppen auf Gesundheit, Soziale Unterstützung, Stigma, Führungsprozesse und Mitarbeitergesundheit), sowie Erkenntnisse über neuropsychologische Funktionen und die neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungen (Neurobiologie der Depression, Angststörungen, Zwängen). Die genannten Themen sind nur exemplarisch; die Inhalte werden jeweils nach aktuellen Forschungsergebnissen ausgerichtet.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
<p>Lernziele sind</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Anwendung von Kenntnissen über psychologische und psychobiologische Grundlagenmodelle zu Wahrnehmung, Gedächtnis, Motivation, Volition, Emotion, Denken und Verhalten auf die Erklärung psychischer Störungen, sowie</li> <li>2. Befähigung, die Relevanz von empirisch fundiertem Wissen über psychologische Funktionen für das Verständnis und Behandeln von psychischen Störungen zu erkennen.</li> </ol>								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Keine.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					KliPPsMSc / Fachbereich 05			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					Jährlich beginnend im Wintersemester			
<b>Dauer des Moduls</b>					Zwei Semester			
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar.			
<b>Leistungsnachweise</b>					Referat oder Hausarbeit im Seminar			
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Vorlesung; Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Deutsch oder Englisch			
<b>Modulprüfung</b>					Form			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio			
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Vorlesung	V	2	3	X			
	Seminar	S	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	7				



<b>KliPPsMSc7</b>	<b>Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>7 CP (insg.) =210 h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 150 h				
<b>Inhalte</b>								
<p>Das Modul vermittelt praktische und institutionelle Aspekte der Psychotherapie und anderer Interventionsansätze in der psychosozialen Versorgung (Prävention, Gesundheitsförderung, Beratung, Rehabilitation). So werden Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie Besonderheiten bei Führungsfunktionen vermittelt. Zusätzlich werden Interventionen in besonderen Kontexten vorgestellt (z.B. bei neurologischer Krankheit im Strafvollzug, in der psychiatrischen Versorgung, sowie in der medizinischen, z.B. psychoonkologischen Versorgung) und auf Besonderheiten interkultureller Psychotherapie eingegangen. Weiterhin wird der Versorgungsbereich der psychologischen Beratung in Erziehungs-, Familien-, Paar-, und Sexualberatung vorgestellt.</p> <p>Ein weiterer Themenbereich betrifft Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement. Im Besonderen werden berufsethische Pflichten behandelt, wie Patientenaufklärung, Dokumentationspflicht, Schweigepflicht und Datenschutz, Einhaltung der Prinzipien evidenzbasierter Psychotherapie und deren Evaluation nach wissenschaftlichen Standards, sowie die Orientierung an Leitlinien wissenschaftlicher Gesellschaften zur Diagnostik und Therapie von unterschiedlichen Störungen. Das Beantragungsverfahren wird ebenso behandelt wie das Abschließen eines Behandlungsvertrags, das Beurteilen des Behandlungserfolgs und der Gestaltung des Therapieendes.</p>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Studierende verfügen über einen Überblick über das psychotherapeutisch relevante Versorgungssystem und die verschiedenen institutionellen Rahmen psychotherapeutischer Tätigkeiten und ihrer Besonderheiten. Es werden Fähigkeiten erworben, Psychotherapie als institutionell gerahmtes Prozessgeschehen zu verstehen und die Rollenerfordernisse des psychotherapeutischen Berufs zu verstehen.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Bestandene Prüfung im Modul KliPPsMScI								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Sommersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Seminar: regelmäßige aktive Teilnahme					
<b>Leistungsnachweise</b>			Seminar: Je von Dozierenden zu definierende spezifische Studienleistungen. Möglich sind Referat oder Protokoll oder Hausarbeit					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (60 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation I	V	2	4		X		
	Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation II	S	2	3		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	7				

<b>KliPPsMSc8</b>	<b>Vertiefte Praxis der Psychotherapie III - Berufsqualifizierende Tätigkeit II-3</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>5 CP (insg.) =150 h</b>				<b>3 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 45 h	<b>Selbststudium</b> 105 h				
<b>Inhalte</b>								
	In den Projektseminaren (gemäß §10 der PsychThApprO) werden grundlegende Fertigkeiten in der therapeutischen Gesprächsführung und Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen vertiefend erarbeitet und praxisbezogen in Rollenspielen eingeübt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Interventionen und therapeutische Kompetenzen ausführlich auch am Beispiel konkreter Behandlungen der Ambulanzen für Forschung und Lehre vorgestellt. Im Sinn einer patientenorientierten Lehre werden grundlegender Fertigkeiten in der Gesprächsführung, im Aufbau einer therapeutischen Beziehung, und der praktischen Durchführung von psychotherapeutischen Methoden aus mehreren wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren angeboten und eingeübt. In Vertiefung II werden psychotherapeutische Verfahren und Methoden für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen eingeübt.							
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
	Entwicklung von Handlungskompetenzen in wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren zur Ausübung heilkundlicher Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen.							
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
	Keine.							
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Sommersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme, auch an praktischen Übungen wie bspw. Rollenspielen					
<b>Leistungsnachweise</b>			Je von Dozierenden zu definierende spezifische Studienleistungen. Möglich sind Referat, schriftliche Arbeiten oder Protokoll.					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Projektseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Projektarbeit (4-8 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Vertiefte Praxis der Psychotherapie II	PS	3	5		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		3	5				

<b>KliPPsMSc9</b>	<b>Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>5 CP (insg.) =150 h</b>				<b>3 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 3 SWS / 45 h</b>	<b>Selbststudium 105 h</b>				
<b>Inhalte</b>								
	Im Sinne von §17 der PsychThApprO werden wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im Bereich der Psychotherapie (Prüfphasen für Psychotherapieverfahren, Prozessforschung, interne und externe Validität des Studiendesigns, Typen von Kontrollbedingungen, Ein- und Ausschlusskriterien, Standardisierung von Diagnostik und Behandlung, Outcome-Kriterien, Erfassung von Therapeutenvariablen, Adhärenzerfassung) vermittelt. Dieses Wissen wird durch Bearbeitung eigener Fragestellungen im Rahmen laufender Forschungsprojekte oder durch Durchführung von eigenen kleinen Pilotprojekten zur Psychotherapie oder Psychopathologie vertieft. Darüber hinaus werden typische Vorgehensweisen bei der Durchführung von Psychotherapiestudien (Forschungsanträge und Ethikantrag, Datenschutz, Patient*innen-Sicherheit, Training von Diagnostikern und Therapeuten, Rekrutierungsstrategien) vermittelt.							
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Erforschung von psychischen Störungen und deren psychotherapeutischer Behandlung durch selbständige Durchführung von Recherchen zur Forschungsliteratur des aktuellen Forschungsstandes, Erstellen von angemessenen Forschungsdesigns bezüglich ausgewählter Fragestellungen, Rekrutierung von klinischen Studienteilnehmer*innen, Durchführung von Studientherapien und Studiendiagnostik (einschließlich gängiger Fremdbeurteilungsverfahren). Das Modul befähigt zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen im Bereich der klinischen Psychologie anhand von ausgewählten Publikationen aus führenden internationalen Zeitschriften der Psychotherapieforschung. Sie können die spezifischen Anforderungen an Publikationen benennen und deren methodische Qualität kritisch bewerten. Sie erlernen die praktische Erstellung und Präsentation von Gutachten.							
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
	Keine.							
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Sommersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Ein Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige aktive Teilnahme an dem Projektseminar					
<b>Leistungsnachweise</b>								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Projektseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Projektarbeit (4-8 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Forschungsorientiertes Praktikum	PS	3	5		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		3	5				

<b>KliPPsMSc 10</b>	<b>Angewandte Praxis der Psychotherapie - Berufsqualifizierende Tätigkeit III -1</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) = 450 h</b>					
			<b>Präsenzzeit 450 h</b>					
<b>Inhalte</b>								
Dieses Modul (im Sinne des §18 der PsychThApproO) umfasst ein Praktikum von insgesamt 450 Std. Präsenzzeit in Form eines studienbegleitenden Übungspraktikums in der stationären oder teilstationären Versorgung. Im Rahmen des Übungspraktikums werden Erstgespräche, Anamnesen, psychodiagnostische Untersuchungen, Indikationsstellungen einschließl. Suizidabklärung und Prognoseeinschätzung, sowie Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde eingeübt.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Lernziel ist der Erwerb von Erfahrungen im stationären Setting der psychiatrischen und/oder psychotherapeutischen Versorgung. Es sollen Kompetenzen in der interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen im Gesundheitssystem tätigen Berufsgruppen und Kenntnisse der verschiedenen Tätigkeitsfelder im stationären oder teilstationären Setting erworben werden.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Erfolgreicher Abschluss der Module KliPPsMSc1, KliPPsMSc7, sowie mindestens zwei der drei Module KliPPsMSc2, KliPPsMSc3, und KliPPsMSc8								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme am Praktikum					
<b>Leistungsnachweise</b>			Dokumentation der Präsenzzeit, Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Unterricht mit Patient*innen					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			-					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Praktikum stationär/teilstationär	P		15			X	X
	Summe			15				

<b>KliPPsMSc 11</b>	<b>Angewandte Praxis der Psychotherapie: Berufsqualifizierende Tätigkeit III-2 – Vertiefung mit Selbstreflexion-</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) =450 h</b>				<b>15 SWS</b>	
			<b>Kontakt- studium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Unterricht mit Patient*innen 270 h / 9 SWS</b>	<b>Selbst- studium 90 h</b>			
<b>Inhalte</b>								
<p>Dieses Modul (im Sinne des §18 der PsychThApprO) führt in die Praxis der wissenschaftlich fundierten Psychotherapie ein und besteht aus</p> <p>a) einem Praktikum von 150 Std. Präsenzzeit (im Sinne des §18 der PsychThApprO), begleitet von einem Fallseminar zur Einübung von diagnostischen und therapeutischen Handlungen über zwei Semester (2 mal 2 SWS)</p> <p>b) einer Selbstreflexionseinheit in Blockseminarform (2 SWS)</p> <p>Im Rahmen des Praktikums ist die Durchführung von Diagnostik und Anamnese bei mind. 10 Patient*innen aller Altersgruppen aus mind. vier verschiedenen Störungsbereichen, die Beteiligung an mind. 3 Patientenbehandlungen und die Begleitung einer Gruppenbehandlung in den Hochschulambulanzen vorgesehen. Die Anforderungen im Praktikum umfassen nach der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten vom 04.03.20 folgende Ausbildungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Erstgespräche</li> <li>• 4 Anamnesen</li> <li>• 4 wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen</li> <li>• 4 Indikationsstellungen einschließl. Suizidabklärung und Prognoseeinschätzung</li> <li>• 4 Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde</li> <li>• Beteiligung an mind. 1 Patientenbehandlung (12 Std.)</li> <li>• Beteiligung an mind. 2 ambulanten Behandlungen von Kindern/Jugendlichen (je 12 Std.)</li> <li>• selbständige Durchführung unter Anleitung von mind. 3 verschiedenen Basismaßnahmen (z.B. Entspannungsverfahren, Psychoedukation)</li> <li>• Einbeziehung von Angehörigen bei mind. 4 Patientenbehandlungen</li> <li>• Begleitung von mindestens 12 Sitzungen Gruppenpsychotherapie</li> <li>• selbständige Erstellung von mind. 1 psychotherapeutischen Gutachten</li> </ul>								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Kompetenzziel ist der Erwerb von vertieften praktischen Erfahrungen in der Diagnosestellung und Diagnostik von psychischen und psychosomatischen Störungen und deren Behandlung mittels Psychotherapie durch selbständige Beobachtung menschlichen Erlebens und Verhaltens einschließlich seiner sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Erfolgreicher Abschluss der Module KliPPsMSc1, KliPPsMSc7 sowie von mindestens zwei der drei Module, KliPPsMSc2, KliPPsMSc3, KliPPsMSc8								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige Teilnahme an Praktikum und aktive Teilnahme an Fallseminar und Selbstreflexion					
<b>Leistungsnachweise</b>			Dokumentation der durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Leistungen					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Unterricht mit Patient*innen, Fallseminar, Blockseminar					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			-					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Fallseminar	Projektseminar	4	4			X	X
	Selbstreflexion	Projektseminar	2	2			X	
	Unterricht mit Patient*innen	Praktische Übung unter Anleitung	9	9			X	X
	Summe		15	15				

<b>KliPPsMSc 12</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>30 CP (insg.) = 900h</b>				<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 2 SWS = 30h</b>	<b>Selbststudium = 870h</b>				
<b>Inhalte</b>								
Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und Auswertung psychologischer Untersuchungen.								
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>								
Angeleitete Bearbeitung einer psychologischen Fragestellung in einem Teilbereich der Psychologie								
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>								
Erfolgreicher Abschluss der Module KliPPsMSc5 und KliPPsMSc9.								
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			KliPPsMSc / Fachbereich 05					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Jährlich beginnend im Wintersemester					
<b>Dauer des Moduls</b>			Zwei Semester					
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>								
<b>Teilnahmenachweise</b>			Aktive Teilnahme am Kolloquium					
<b>Leistungsnachweise</b>			Vortrag innerhalb des Kolloquiums über das individuelle Forschungsprojekt, welches Gegenstand der Masterarbeit ist					
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Kolloquium					
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch					
<b>Modulprüfung</b>			Form					
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Die Masterarbeit muss innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein, kontinuierlich lt. Studienplan.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Kolloquium	Kolloquium	2	4			X	X
	Masterarbeit			26				X
	Summe		2	30				

## Anlage 1: Modulübersicht Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie

Sem.								SWS	CP
1	KliPPsMSc1a: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre  Vorlesung 4 CP / 2 SWS	KliPPsMSc1b: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre  Seminar 7 CP / 3 SWS	KliPPsMSc2: Vertiefte Praxis der Psychotherapie I – BQT* II-1  Projektseminar 5 CP / 3 SWS	KliPPsMSc3: Vertiefte Praxis der Psychotherapie II - BQT II-2  Projektseminar 5 CP / 3 SWS	KliPPsMSc4a: Psychologische Diagnostik: Vertiefung für Psychotherapeut*innen Vorlesung 4 CP / 2 SWS	KliPPsMSc5a: Vertiefung der Forschungsmethodik für Psychotherapeut*innen Seminar 3 CP / 2 SWS	KliPPsMSc6a: Psychologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen Vorlesung 3 CP / 2 SWS	17	31
2	KliPPsMSc7a: Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation  Vorlesung 4 CP / 2 SWS	KliPPsMSc7b: Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation  Seminar 3 CP / 2 SWS	KliPPsMSc8: Vertiefte Praxis der Psychotherapie III - BQT II-3  Projektseminar 5 CP / 3 SWS	KliPPsMSc9: Forschungsorientiertes Praktikum II – Psychotherapieforschung  Projektseminar 5 CP / 3 SWS	KliPPsMSc4b: Psychologische Diagnostik: Vertiefung für Psychotherapeut*innen Praktikum 4 CP / 2 SWS	KliPPsMSc5b: Vertiefung der Forschungsmethodik für Psychotherapeut*innen Vorlesung 4 CP / 2 SWS	KliPPsMSc6b: Psychologische Grundlagen für Psychotherapeut*innen Seminar 4 CP / 2 SWS	16	29
3	KliPPsMSc10a: Angewandte Praxis der Psychotherapie - BQT III-1 (Übungspraktika; stationär) Praktikum 9 CP	KliPPsMSc11a: Angewandte Praxis der Psychotherapie (BQT III-2 ambulant) – Vertiefung mit Selbstreflexion Unterricht mit Patient*innen/Fallseminar 6 CP / 8 SWS	KliPPsMSc12a: Masterarbeit  15 CP / 2 SWS					10	30
4	KliPPsMSc10b: Angewandte Praxis der Psychotherapie - BQT III-1 (Übungspraktika; stationär) Praktikum 6 CP	KliPPsMSc11b: Angewandte Praxis der Psychotherapie (BQT III-2 ambulant) – Vertiefung mit Selbstreflexion Unterricht mit Patient*innen/ Fallseminar 9 CP / 7 SWS	KliPPsMSc12b: Masterarbeit  15 CP / 2 SWS					9	30
							<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>120</b>

\*BQT = Berufsqualifizierende Tätigkeit

# Impressum

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Institut für Psychologie  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main

Akademische Leitung des Masterstudiengangs:  
Prof. Dr. Ulrich Stangier  
stangier@psych.uni-frankfurt.de

Beratung und Administration im Studiengang:  
Dr. Stephan Braun (Studienreferent und Studienfachberatung)  
braun@psych.uni-frankfurt.de